

NEWSLETTER

Liebe Leserinnen und Leser,

Das zweite Halbjahr beginnt! Dies ist eine schlechte Nachricht für alle „schulischen Saisonarbeiter“, die man besonders häufig im Bereich der Mittelstufenklassen findet. Es sind dies meistens sehr optimistische Personen, die dem ersten Halbjahr weniger Bedeutung beimessen, weil es ja „nur“ ein **Halbjahreszeugnis** gibt, welches nicht versetzungsrelevant ist. Wenn man mit ihnen im Gespräch ist, beteuern sie, dass im zweiten Halbjahr alles anders wird. Daher ist der erste Satz dieses Newsletters eine wichtige Botschaft für diese Gruppe von Schülerinnen und Schülern. Das zweite Halbjahr hat begonnen! Also ist es an der Zeit, die bequemen Grundhaltung zu beenden, um im zweiten Halbjahr dafür zu sorgen, dass am Ende die Versetzung funktionieren kann.

Häufig haben echte „schulische Saisonarbeiter“ dann noch die Eigenart, das Durchstarten im zweiten Schulhalbjahr auf die Zeit nach den Osterferien zu verschieben. Denn aus der jetzigen Perspektive ist das zweite Halbjahr unendlich lang. An dieser Stelle sollten Sie, falls Ihre Kinder zu dieser beschriebenen Gruppe gehören, motivierend tätig werden. Denn die Erfahrung lehrt, dass die Zeit nach den Osterferien schulisch gesehen wie im Fluge vergeht. Taktisch klug wäre es, die Zeit bis zu den Osterferien zu nutzen, um bereits eine solide Grundlage zu haben, denn nach den Osterferien werden durch viele Feiertage, viele Klausurtermine im Abiturbereich und andere Veranstaltungen manche Unterrichtsfächer deutliche Stundeneinbußen haben. Sich darauf zu verlassen, in dieser unübersichtlichen Zeit irgendetwas wieder gut zu machen, was man im ersten Halbjahr versäumt hat, ist aus meiner Perspektive zu optimistisch gedacht.

Wer also auf dem Halbjahreszeugnis Noten entdeckt, die eigentlich nicht sein dürften oder müssten, sollte umgehend ab Montag beginnen, mehr Engagement an den Tag zu legen. Es schadet nicht, mit Lehrerinnen und Lehrern ins Gespräch darüber zu kommen, wie man von einer schlechten Note auf die nächstbessere kommen kann. Vielfach sind diese Gespräche bereits schon erfolgt, als über die Zeugnisnoten gesprochen wurde. Falls es aber noch Klärungsbedarf gibt, sollten die Schülerinnen und Schüler sich nicht scheuen, Lehrerinnen und Lehrer anzusprechen. Ich bin davon überzeugt, dass wir, egal wie viele Dienstjahre wir bereits absolviert haben, immer noch zu beeindrucken sind, wenn stille Schülerinnen und Schüler lebendiger werden, wenn faule Schülerinnen und Schüler fleißiger werden und wenn wir den Willen erkennen, Verantwortung für die eigene Leistung zu übernehmen.

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 beginnt das zweite Halbjahr mit einer **Projektwoche**. „Wir sind anders?“, dies ist der Titel, unter dem wir schon einige Jahre diese aus unserer Perspektive bedeutsame Projektwoche durchführen. Man kann auf den Titel der Projektwoche aus zweierlei Richtung schauen. Wenn ich aus Sicht einer Gruppe „anders“ bin, kann es mir passieren, dass ich ausgegrenzt werde und Schwierigkeiten bekomme. Dies hat zu Zeiten des Nationalsozialismus bis hin zur Massenvernichtung von Menschen geführt.



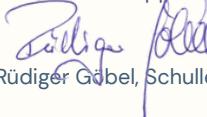
Doch auch heutzutage haben Menschen, die aus der Perspektive anderer Leute „anders“ sind, häufig Akzeptanzprobleme, sie werden blöd angequatscht, man macht Bemerkungen über sie, man grenzt sie aus und gibt ihnen das Gefühl, nicht dazugehören. Es ist immer derselbe Mechanismus: Sobald wir anfangen andere Personen zu bewerten, sei es aufgrund ihres Verhaltens, ihrer Religion, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Ansichten, ihrer Kleidung, wird es schwierig. Besonders schwierig wird es, wenn diese Bewertungen nicht nur im Kopf stattfinden, sondern dazu führen, dass man sich abfällig äußert, dass wertende Bemerkungen gemacht werden, dann ist der erste Schritt zur Ausgrenzung getan. Die Würde des Menschen ist unantastbar. Dies müssen wir uns immer wieder klarmachen, auch an unserer Schule.

„Wir sind anders?“, dieses Motto kann jedoch auch noch aus einer anderen Perspektive betrachtet werden. Es wäre schön, wenn wir anders sind, als diejenigen, die ausgrenzen und anderen die Würde absprechen. Es wäre schön, wenn wir am Stoppenberg in dieser Hinsicht anders sind, als viele andere, als Teile unserer Gesellschaft. Es wäre schön, wenn wir alle täglich durch unser eigenes Verhalten dazu beitragen würden, dass der Stoppenberg ein Lebens- und Lernraum ist, den man angstfrei und gerne besucht.

Beide Perspektiven des Motto „Wir sind anders?“ sind wichtig und beide Perspektiven finden Raum in der Ausgestaltung der Projektwoche für die Jahrgangsstufe 9. Schülerinnen und Schüler arbeiten in verschiedensten Projektangeboten, es gibt eine Einführungsveranstaltung und eine Abschlusspräsentation, es ist eine inhaltlich wertvolle Woche, die den Schülerinnen und Schülern viel mitgeben kann. Vielen Dank an alle, die diese Projektwoche mitgestalten!

Ich wünsche uns allen einen guten Start in das zweite Halbjahr des Schuljahres 2025/2026!

Grüße vom Stoppenberg


Rüdiger Göbel, Schulleiter





Termine der kommenden Woche (09.-13. Februar 2026)

Projektwoche „Wir sind anders!“ für die Jahrgangsstufe 9

Am kommenden **Montag**, den 09.02.2026, beginnt für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 eine Projektwoche, bei der Ausgrenzung und Rassismus in verschiedenen Zusammenhängen bearbeitet werden. In verschiedenen Workshops werden dazu Angebote gemacht. Die Projektwoche beginnt mit einem Theaterstück in der Aula, sie endet am Freitag mit einer Ausstellung und einem Podiumsgespräch. Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen, die sich im Rahmen der Projektwoche in einem Workshop engagieren, vor allem danke ich denjenigen, die die Projektwoche organisieren. Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich an dieser Stelle viel Erfolg bei der Bearbeitung der Projekte in den Workshops!

Der Projektchor probt am kommenden Dienstag

Am kommenden **Dienstag**, den 10.02.2026, findet ab 17.00 Uhr eine Probe des Projektchores im großen Musiksaal statt. Alle Aktiven wünsche ich gutes Gelingen!



Herzliche Einladung zum Gottesdienst

Am kommenden **Mittwoch**, den 11.02.2026, sind die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 zum Gottesdienst eingeladen. Er beginnt um 8.00 Uhr im COM-Gebäude und wurde von der Klasse 10a vorbereitet. Parallel findet kein Unterricht in der Jahrgangsstufe 10 statt. Vielen Dank an das Vorbereitungsteam der 10a!

Schulleiterdienstbesprechung und SV-Treffen am kommenden Mittwoch

Die Schulleitungen der Schulen in der Trägerschaft des Bistums Essen treffen sich am kommenden **Mittwoch** zu einer Dienstbesprechung in der Jordan-Mai-Schule in Gladbeck. Es stehen aktuelle Themen zur Schulentwicklung auf der Tagesordnung. Parallel sind die Schülervertretungen der Schulen eingeladen, miteinander über aus ihrer Sicht wichtige Themen der Schülerschaft der Bistumsschulen zu sprechen.

Beratungstermin der Bundesagentur für Arbeit am kommenden Donnerstag

Am **Donnerstag**, den 12.02.2026, besteht die Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, einen Beratungstermin bei der Bundesagentur für Arbeit wahrzunehmen. Die Beratungstermine finden in unserer Schule statt, im Vorfeld konnten Termine gebucht werden.

Karnevalsparty für die Jahrgangsstufe 6 am kommenden Freitag

Am kommenden **Freitag**, den 13.02.2026, wird eine Karnevalsparty der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 veranstaltet. Vielen Dank an das SV-Team, welche für die Organisation verantwortlich ist. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die selbstverständlich an diesem Tag verkleidet zur Schule kommen dürfen, wünsche ich viel Spaß! Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine verpflichtende Schulveranstaltung in der 5. und 6. Stunde.



Aus dem Schulleben & Organisatorisches

Anmeldungen für die Klassen 5 des Schuljahres 2026/2027

Das Anmeldeverfahren für die Jahrgangsstufe 5 des kommenden Schuljahres ist abgeschlossen. Das Aufnahmeteam hat seine Arbeit beendet, die Schulleitung hat die Aufnahmeentscheidung getroffen, die am vergangenen Freitag, den 06.02.2026, in den frühen Abendstunden auf der Homepage veröffentlicht wurden. In der kommenden Woche wird es dann noch die formalen Anschreiben für die Zusagen und Absagen geben.

Im Falle einer Absage werden Sie keine Begründung in dem Brief finden. Bitte rufen Sie nicht in den Sekretariaten an. Die dortigen Mitarbeiterinnen werden Ihnen keine Auskünfte geben.

Im Falle einer Zusage reichen Sie bitte bis spätestens Dienstag, 10.02.2026, um 12.00 Uhr die Originale der städtischen Anmeldeformulare bei uns ein, damit wir diese stempeln, unterschreiben und weiterverarbeiten können.

An dieser Stelle danke ich ausdrücklich allen Kolleginnen und Kollegen, die im Anmeldeverfahren an den verschiedenen Stationen tätig waren. Mein besonderer Dank gilt denjenigen, die die Aufnahmegespräche geführt und nachbereitet haben. Es war in diesem Jahr besonders schwer, die Aufnahmeentscheidungen zu treffen, weil wir 154 Anmeldungen für die zur Verfügung stehenden Schulplätze in drei Klassen vorliegen hatten.

Anmeldungen für die Oberstufe

Von Mittwoch, den 11.02.2026, bis Freitag, den 13.02.2026, laufen die Anmeldungen für die gymnasiale Oberstufe. Über unsere Homepage konnten und können Termine gebucht werden. Zur Anmeldung sollen bitte die Zeugnisse der Jahrgangsstufe 9 (1. und 2. Halbjahr) sowie die dazugehörigen Hinweise zum Arbeits- und Sozialverhalten in Kopie mitgebracht werden.

Fundsachen können im Schülerbüro abgeholt werden

Wer in den letzten Wochen etwas in der Schule verloren hat, kann dies im Schülerbüro abholen, falls es jemand gefunden und abgegeben hat. Wer also Jacken, Ohrenwärmer, In-Ear-Hörer, Schlüssel, Tablet-Tastaturen, Schmuck, Trinkbecher oder anderes vermisst, meldet sich bitte bis Freitag, den 13.02.2026, im Schülerbüro, damit geprüft werden kann, ob das vermisste Stück bei den Fundsachen liegt. Nach dem 13.02.2026 werden die Fundsachen aus Platz- und Hygienegründen den Stoppenberg verlassen.

COM-Gebäude einige Tage mittags nicht geöffnet

Beginnend am kommenden Mittwoch bleibt das COM-Gebäude bis Aschermittwoch mittags geschlossen.

Langes Karnevalswochenende

Das Wochenende am Ende der nächsten Schulwoche ist besonders lang, da am Rosenmontag und Karnevalsdienstag bewegliche Ferientage liegen. Der Unterricht endet am Freitag nach Plan und beginnt wieder am Mittwoch, den 18.02.2026.



Service & Stellenangebote

Shirts und Hoodies im Online-Shop

Shirts und Hoodies in verschiedenen Farben, Schnitten und Größen sind unter schulzentrum-shop.de mit den Logos der Sekundarschule, des Gymnasiums oder des Schulzentrums erhältlich.

Bei uns kannst Du ein FSJ machen!

Wer Interesse an einem freiwilligen sozialen Jahr hat, darf sich gerne bei uns bewerben. Wir bieten mehrere Stellen ab Sommer 2026 im pädagogischen Bereich und im Bereich Grünpflege an. Kontakt über Frau Vorderstemann (vorderstemann.tatjana@gymstopp.org) oder Frau Vatter (vatter.carina@gymstopp.org).

Interessante Angebote in der Akademie Wolfsburg in Mülheim

Die Akademie Wolfsburg ist ein wichtiger Bildungspartner innerhalb des Bistums für Veranstaltungen aller Art, sie hat ein breites Angebot an aus den Bereichen Gesellschaft, Erinnerungskultur, Bildung und Religion in ihrem Kalender. Als Service für alle Interessierten hier der Link zum Veranstaltungsprogramm, Anmeldungen können aus dem Programm heraus vorgenommen werden:

<https://www.die-wolfsburg.de/programm/>

Gemeinsam Spaß an Bildung: Angebote der KEFB



Mit der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Bistum Essen ein Leben lang neugierig bleiben und nachhaltig Zukunft gestalten, von ElternStart, über Familien – und gesellschaftspolitische Themen bis zur beruflichen Qualifizierung. Schauen Sie gerne auf unser vielfältiges Kursangebot unter <https://www.kefb.info/>

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender



Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren:
<https://gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/images/pdf/Kalender/kalender.pdf>

Herausgeber:
Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülerververtretung.

Kontakt:
Tel: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat@gymstopp.org
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Sekretariat : 7.30-16.30 Uhr